

**1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname: Histolith® Fluat**
- . **Verwendungszweck:** Bautenschutz
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**  
Fluat für die Entfernung von Sinterschichten und zur Neutralisierung der Putzoberfläche.
- . **Hersteller/Lieferant:**  
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH  
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt  
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich  
Internet: www.caparol.de  
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**  
Technische Beratung/Bereich Caparol:Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351  
tech-auskunft@caparol.de  
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

**2 Mögliche Gefahren**

- . **Gefahrenbezeichnung:**  
C Ätzend
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Stoff verursacht Vergiftungen bei Aufnahme durch die Haut, durch Einatmen oder Verschlucken. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten. Verursacht schwere Schäden der Augen, Haut und Atemwege.  
R 34 Verursacht Verätzungen.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**  
CAS: 16961-83-4 Hexafluorokieselsäure >25 - 50%  
EINECS: 241-034-8 C; R 34

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- . **Allgemeine Hinweise:**  
Bei allen Säureverletzungen unbedingt Arzt konsultieren. Verätzungen können auch erst nach mehreren Stunden bemerkt werden.
- . **nach Einatmen:**  
Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Hautkontakt:**  
Beschmutzte getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- . **nach Augenkontakt:**  
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.
- . **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- . **Hinweise für den Arzt:**  
Nähere Informationen zur Behandlung im Merkblatt M 005 der BG-Chemie.  
Die Substanz wirkt stark ätzend auf Haut und Schleimhäute. Calciumbindung im Körper mit der Möglichkeit des hierdurch bedingten tödlichen Verlaufs, auch bei relativ kleinen Verätzungsflächen. Nach Hautkontakt lokal Calciumgluconat-  
(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Histolith® Fluat**

(Fortsetzung von Seite 1)

Gel auftragen, ferner Unterspritzung der verätzten Hautgebiete mit 10%-iger Calciumgluconat-Lösung.  
Nach Einatmen kann sich ein toxisches Lungenödem entwickeln, so dass möglichst frühzeitig entsprechende Therapie erforderlich ist (z.B. Glucocorticoid-Dosieraerosol und hochdosierte Prednisolon i.v.).  
Kontrolle des Calcium-Wertes im Blut und gegebenenfalls Calcium i.v.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- . **Geeignete Löschmittel:**  
Die Zubereitung ist nicht brennbar.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Fluorwasserstoff- und Siliciumtetrafluoridgas Entwicklung möglich.  
Produkt bildet bei Einwirkung auf Metalle Wasserstoff.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**  
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Mit viel Wasser verdünnen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Trocken und gut geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Temperaturen über 30°C vermeiden.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von brandfördernden und explosionsfähigen Stoffen und Gegenständen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vor Frost schützen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Histolith® Fluat**

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atemschutz:**  
BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.  
Atemschutz bei Auftreten von Gasen/Dämpfen/Aerosolen (Gasfiltertyp B).
- . **Handschutz:**  
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.  
Bei dem Umgang unbedingt Schutzhandschuhe aus Gummi (Naturlatex, Chloropren, Fluorelastomere) mit langer Stulpe tragen. Die Handschuhe müssen dicht und porenfrei sein.
- . **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- . **Körperschutz:** Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- . **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	stechend
- . **Zustandsänderung**

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt
---------------------------------	----------------
- . **Flammpunkt:** nicht anwendbar
- . **Dichte bei 20°C:** 1,2 g/cm<sup>3</sup>
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

<b>Wasser:</b>	vollständig mischbar
----------------	----------------------
- . **pH-Wert:** ca. 1

**10 Stabilität und Reaktivität**

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
- . **Gefährliche Reaktionen**  
Von stark sauren und alkalischen Materialien, Oxidationsmitteln und Metallen fernhalten. Wirkt ätzend auf Keramik und Glas.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Histolith® Fluat**

(Fortsetzung von Seite 3)

**. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Fluorwasserstoff und Siliziumtetrafluorid entstehen.

**11 Toxikologische Angaben**

Enthält Hexafluorokieselsäure

**. Akute Toxizität:**

Das Produkt ist stark ätzend.

Eingeatmete Dämpfe/Aerosole können zu einem toxischen Lungenödem führen.

Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten. Verschlucken führt zu Verätzungen in Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt sowie zu spezifischen Vergiftungserscheinungen durch Resorption.

**. Primäre Reizwirkung:****. an der Haut:**

Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute. Schmerzen stellen sich häufig erst Stunden nach der Einwirkung ein, ohne dass zunächst auffällige Veränderungen der Hautoberfläche wahrnehmbar sind. Bei Einwirkung höherer Konzentrationen kommt es zu starken Zerstörungen des Gewebes und zu Giftwirkung durch Aufnahme über die Haut.

**. am Auge: Starke Ätzwirkung****12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

**. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):****. Sonstige Hinweise:**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wird das Produkt an der Fassade zu wasserunlöslichen Verbindungen umgesetzt.

**. Weitere ökologische Hinweise: Das Produkt ist wassergefährdend.****13 Hinweise zur Entsorgung****. Produkt:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallschlüsselnummer 060106 (Abfälle aus anorganisch chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung und Anwendung von Säuren; andere Säuren.

**. Empfehlung:****. Europäisches Abfallverzeichnis**

06 01 06 andere Säuren

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**. Ungereinigte Verpackungen: Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.****14 Angaben zum Transport****. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 Ätzende Stoffe

. Kemler-Zahl: 80

. UN-Nummer: 1778

. Verpackungsgruppe: II

. Gefahrzettel 8

. Bezeichnung des Gutes: 1778 FLUORKIESELSÄURE, Lösung

. Sondervorschrift: -

**. Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

. IMDG/GGVSee-Klasse: 8

. UN-Nummer: 1778

. Label 8

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Histolith® Fluat**

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- . **Richtiger technischer Name:** FLUROSILICIC ACID, solution
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- . **UN/ID-Nummer:** 1778
- . **Label** 8
- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **Richtiger technischer Name:** FLUROSILICIC ACID, solution

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
C Ätzend
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Hexafluorokieselsäure
- . **R-Sätze:**  
34 Verursacht Verätzungen.
- . **S-Sätze:**
  - 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
  - 20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
  - 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
  - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  - 27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
  - 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
  - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
  - 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  - 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- . **Nationale Vorschriften:**
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe  
BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz  
BG-Merkblatt: M 005 Fluorwasserstoff, Flusssäure und anorganische Fluoride.

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

**Handelsname: *Histolith® Fluat***

(Fortsetzung von Seite 5)

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 06.11.2006

Änderungen in Punkt: 3 und 14

. **Relevante R-Sätze**

34 Verursacht Verätzungen.

D